Günstig in bester Lage

Baugenossenschaft Schleißheim feiert Richtfest für 32 Mietwohnungen in Garching

Garching – Vorfreude bei 32 Mietparteien: Sie haben eine Wohnung in der neuen Garchinger Wohnanlage „Mühlfeld Trio“ ergattert, welche die Baugenossenschaft Schleißheim am Prof.-Angermair-Ring in bester Lage gebaut hat und für die an diesem Donnerstag Richtfest gefeiert wird. „Das sonnige, nach Süden ausgerichtete Grundstück ist nur einen Steinwurf vom idyllischen Mühlbach, der U-Bahn sowie den Isarauen entfernt“, heißt es im Exposé des Projekts. Aus 230 Bewerbern hat die Stadt die neuen Bewohner für die familiengerechten Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen, die komfortablen Zwei-Zimmer Wohnungen sowie die Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen mit Dachterrassen ausgewählt. Alle 18 städtischen Mitarbeiter, die unter den Bewerbern waren, wurden berücksichtigt, wie die Pressesprecherin der Stadt Garching, Karin Schrödel, sagt. Die anderen Glücklichen erfüllten ebenfalls die notwendigen Kriterien. Unter ihnen sind Kinderbetreuerinnen, Pflegepersonal und Ehrenamtliche.

Die Stadt hatte unter 230 Bewerbern auszuwählen

Dass die künftigen Mieter einen besonderes guten Griff getan hätten, betont Roland Graf, geschäftsführender Vorstand der Baugenossenschaft Schleißheim. Zu grünen Gärten, sonnigen Balkonen und exklusiven Dachterrassen kommen Echtholz-Parkett, Fliesen und Fußbodenheizung. Teilweise verfügen die Wohnungen über zwei Bäder mit Wanne und bodengleicher Dusche sowie Gäste-WC. Die Wohnungen seien hochwertig und zum größten Teil „barrierearm“, erklärt Graf. So gibt es in allen fünf Häusern, die laut Exposé in „modernder, zeitloser Architektur“ errichtet sind, einen Lift trotz der nur drei Stockwerke und keine Schwellen in der Wohnung. Richtig „behindertengerecht“ seien sie allerdings nicht, denn für dieses Prädikat seien die Kriterien sehr streng, so Graf. Unter anderem müsste man etwa alle Arbeitsflächen in der Küche vom Rollstuhl aus erreichen können. Mit den barrierearmen Voraussetzungen in den Wohnungen ließen sich jedoch Umbauten wesentlich leichter durchführen, versichert Graf. Alle Häuser sind übrigens an die Geothermie angeschlossen. Einzugstermin ist im Frühjahr.

Das Projekt eingefädelt hat die Garchinger Ex-Bürgermeisterin Hannelore Gabor (CSU). Als sie im Aufsichtsrat der Baugenossenschaft saß, bot sie ein städtisches Grundstück zu guten Konditionen an. Dadurch profitieren nun die Bewohner von Mieten, die „unter der ortsüblichen Vergleichsmiete“ liegen, wie Graf verrät. Gerne würde man in Garching noch mehr solcher Projekte im genossenschaftlichen Sinne verwirklichen, versichert er. So hoffe man beispielsweise auf die Kommunikationszone, in der neuer Wohnraum entstehen wird. CLAUDIA WESSEL

Bestlage, hochwertig und trotzdem günstig sind die 32 Wohnungen im „Mühlfeld Trio“, gebaut von der Baugenossenschaft Schleißheim. FOTO: BAUGENOSSENSCHAFT